

**Bücher**

**Der Reiz  
des Montags**

«Nie ist die Sehnsucht so gross wie am Montag», schreibt die Autorin Karin Ammann als Auftakt zu ihrer Montagspoesie. Und meint damit keineswegs die Sehnsucht nach dem Wochenende. Ganz im Gegenteil, die Sehnsucht nach einem Neubeginn, nach der Verwirklichung von Träumen, nach dem Unbekannten, nach dem Neuen, was die bevorstehende Woche zu bieten hat. «Jede Woche neu – Die Poesie des Montags» ist ein Potpourri von Gedanken, Episoden und Geschichten aus dem Alltag, erzählt in aller Kürze, feinsinnig, überraschend, und manchmal auch schräg; sie alle lassen den ersten Tag (oder ist es der zweite?) der Woche in einem neuen Licht erscheinen.



Es handelt sich um Begebenheiten, die so oder ähnlich passiert sind: der Autorin selber, ihren Freunden und Bekannten. Einige kamen auch von Radiohörerinnen und -hörern, die sich auf einen Aufruf von Radio DRS 1 mit ihren alltäglichen Montagsgeschichten gemeldet hatten. Die «Montagsmaler», der «Rosenmontag» oder das Montagsauto sind der Leserin oder dem Leser wohl nicht ganz unbekannt, aber was hat es wohl mit den «Montagsblumen» auf sich? Erst die letzte Geschichte lüftet dieses Geheimnis. Kulturgeschichtliche Exkurse, Zitate und Fotos ergänzen das Büchlein.

«Auch ich entdeckte den Reiz des Montags erst spät, diesen Mix aus Ausgeruht-Sein, Unberührtheit und Frische», schreibt Karin Ammann. Vielleicht gewinnen auch Sie nach der Lektüre dem Montag in Zukunft nur noch Positives ab. dfm

**Karin Ammann, «Jede Woche neu – Die Poesie des Montags», ISBN 978-3-8334-8330-1, Hardcover, 64 Seiten, Euro 14.80**